

Garten- und Landschaftspflege

Stammham

Gemeinnützig tätiger Verein



Tätigkeitsbericht 1990

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Gartenfreunde,

über das zurückliegende Vereinsjahr können wir wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorlegen.

Unseren Lebensraum umweltbewußter gestalten, sinnvolles Mitwirken im Kreislauf der Natur gehören zu den wichtigsten Aufgaben eines Gartenbauvereins. Miteinander arbeiten, miteinander Probleme lösen, dies war auch im abgelaufenen Jahr unser Motto. Vieles ist uns gelungen, wie Ihnen die Fotos in diesem Bericht zeigen.

Auf diesem Wege möchte ich der großen Schar "Individualisten" danken, die keine Mühe scheuten, sich den Aufgaben unseres Vereins zu stellen.

Wiederum waren wir bemüht, unseren Mitgliedern ein kontrastreiches Programm zu bieten. Gerne denken die Teilnehmer unserer Hollandfahrt an die erlebnisreichen Tage zurück. Nicht müde des Reisens boten wir Ihnen noch einen Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Würzburg an. Besonders beliebt sind die im Frühjahr und Herbst angebotenen Bastelabende für unsere weiblichen Mitglieder.

Dank sei allen gesagt, die unseren Verein beim Umzug anlässlich der Fahnenweihe des SV Stammham so zahlreich unterstützt haben. Die hierbei dargebotene Blumenpracht demonstriert die Vielfältigkeit unserer Natur.

Einen wichtigen Beitrag hat der Gartenbauverein auch bei der Anlage des Schulgartens geleistet. In Absprache mit Gemeinde und Schule konnte bereits ein Großteil der notwendigen Arbeiten getätigt werden. Die Fertigstellung und anschließende Nutzung durch unsere Schulkinder ist im Frühjahr 1991 vorgesehen. Gerade unsere Kinder sollen möglichst frühzeitig durch eigenes Wirken bei Aussaat, Pflanzung, Pflege und Ernte eingebunden werden.

Pflanz- und Pflegemaßnahmen, die zur Ortsverschönerung beitragen, sind ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Die Holzplattenkomposter-Aktion konnte dank Ihres umweltbewußten Denkens in einen großen Erfolg umgewandelt werden. 300 Silos wurden bis dato an kompostierfreudige Gartenbesitzer vermittelt. Die Nachfrage hält weiter an. Im Frühjahr 1991 ist uns eine Nachlieferung von 100 Stck. zugesagt, die wir dann zum Preis von 10,-- DM je Komposter gerne weitergeben.

Es gäbe noch viel zu erwähnen, doch unsere Aktivitäten sind nachfolgend nochmals aufgeführt, ebenso die Termine für das Jahr 1991.

Halten Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue, damit wir gemeinsam in den kommenden Jahren die Früchte unseres Wirkens ernten können.

Die Vorstands- und Beiratsmitglieder



Hans Meier

1. Vorsitzender

1. Sitzungen und Versammlungen

- Örtlich:
 - 29.01.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
 - 11.02.90 - Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag "Gesundheit durch Vollwertkost"
 - 09.04.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
 - 11.06.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
 - 30.07.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
 - 03.10.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
 - 19.11.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
 - 17.12.90 - Vorstands- und Beiratssitzung
- überörtlich:
 - 13.01.90 - Vorstandsseminar in Denkendorf
 - 05.05.90 - KV-Lehrfahrt nach Würzburg
 - 19.10. /
20.10.90 - KV-Seminar in Benediktbeuern

2. Umzug

- 15.07.90 - Festzug Fahnenweihe des SV Stammham

3. Besondere Aktivitäten

- 14.02.90 - Bastelabend Osterschmuck (getöpft. Hahn)
- März 90 - Bodenuntersuchungen
- 21.04.90 - Pflanzentauschmarkt und Aktion "Saub. Landschaft"
- April -
- Okt. 90 - Verkauf von Holzplattenkompostern
- Oktober 90 - Pflanzensammelbestellung
- 27.10.90 - Pflanzaktion "Pflegetmaßnahmen/Ausbesserg." Erste Arbeiten am Schulgarten
- Dez. 90 - Aufstellen des Christbaumes an der Kirche

4. Reisen und Ausflüge

- 03.-06.05.90 - Vereinsausflug nach Holland
- 08.09.90 - Ausflug zur Landesgartenschau Würzburg
- 29.09.90 - Theaterfahrt nach München "Viktoria und Ihr Husar"

5. Maschinen und Geräteeinsatz

- Gerätewart: Buchner Hans, Caspar-König-Str. 2,
Stammham-Appertshofen, Tel. 651
- Vertikutierer: 65 Einsätze
- Häcksler: 22 Einsätze

Die Leihgebühren betragen:

Häcksler:	pro Stunde	DM 30,--
	bis zu 1/2 Std. pauschal	DM 20,--
Vertikutierer:	pro Stunde	DM 25,--
	bis zu 1/2 Std. pauschal	DM 15,--

Falls Sie Interesse haben, sich eines der Geräte auszuleihen, wenden Sie sich bitte an o.a. Adresse.

Unser Gerätewart kommt in Ihren Garten, lüftet Ihren Rasen bzw. zerkleinert Ihre Gartenabfälle. Das Material, das Sie beim Häckseln erhalten, eignet sich bestens zur Wiederverwertung in Ihrem Garten (Mulchen, Wegebau o.ä.).

6. Mitglieder

Unser Verein wurde am 13. April 1986 mit 64 Personen gegründet. Die Mitgliederzahl stieg bis dato auf 307 Personen.

Der Vereinsbeitrag beträgt derzeit jährlich DM 24,--. In diesem Betrag ist der Bezug der Zeitschrift "Gartenratgeber" (DM 12,--) enthalten.

7. Glückwünsche zu runden Geburtstagen

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr den 50,- 60,- 70,- und 75-jährigen Jubilaren 21 Glückwünsche mit Blumen- und Kartengruß überreicht.

8. Gesellschaftliche Veranstaltungen

- 20.10.90 - Aufstellen des "Kirtabaumes" in
Westerhofen
- 30.11.90 - Diaabend über den Vereinsausflug
nach Holland

9. Termine 1991

- | | | |
|----------------------|---|-----------------------------------|
| 12.01.90 | - | Vorstandsseminar in Titting |
| 23.02.91 | - | Jahreshauptversammlung |
| 28.02.91 | - | Baumschnittkurs Theorie |
| 02.03.91 | - | Baumschnittkurs Praxis |
| 09.03.91 | - | Kreisverbandstagung in Stammham |
| März 91 | - | Osterbasteln |
| 20.04.91 | - | Aktion "Saubere Landschaft" |
| 01.05. -
05.05.91 | - | Vereinsausflug in die Toskana |
| Sept. 91 | - | Fachvortrag |
| Okt. 91 | - | Pflanzen-Sammelbestellung |
| Okt. 91 | - | Pflanzaktion bzw. Pflegemaßnahmen |
| Nov. 91 | - | Weihnachtsbasteln |
| Dez. 91 | - | Theaterfahrt |

Vorstands- und Beiratsmitglieder

1. Vorstand: Hans Meier
Sauerbruchstr. 14, 8071 Stammham
Tel. 7 0 9
2. Vorstand: Josef Graf
Schelldorfer Str. 2a, 8071 Stammham
Tel. 8 7 5
- Kassier: Paul Sedlmaier
Am Steinhaus 7, 8071 Stammham
Tel. 8 1 1
- Schriftführerin: Jutta Weber
Hafnergasse 11a, 8071 Stammham
Tel. 1 2 6 1
- Beiratsmitglieder: Bauer Martin - Baumwart
Birkenweg 2, 8071 Stammham
Tel. 5 8 2
- Blumenhofer Rita
Schelldorfer Str. 2, 8071 Stammham
Tel. 8 8 2
- Buchner Hans - Gerätewart
Caspar-König-Str. 2, 8071 Stammham-App.
Tel. 6 5 1
- Gruber Manfred
Keltenstr. 7, 8071 Stammham
Tel. 5 1 1
- Haas Rosa
Forstweg 9, 8071 Stammham-App.
Tel. 6 2 6
- Rackl Adolf
Förstergasse 1, 8071 Stammham
Tel. 5 1 2
- Schweller Christa
Forstweg 1, 8071 Stammham-App.
- Vogl Christa
Sandweg 1, 8071 Stammham
Tel. 8 9 6

Bei Rück- bzw. Anfragen stehen Ihnen o.a. Vorstands- und Beiratsmitglieder gerne zur Verfügung.

Nachfolgend für Sie einige Hinweise für den Start ins nächste Gartenjahr:

Kleines Kräuterbeet am Küchenfenster

Im Handel gibt es Töpfe mit getriebener Schnittpetersilie und vorkultiviertem Schnittlauch zu kaufen. Werden diese auf ein Fensterbrett gestellt, können bei Bedarf ständig frische Kräuter geschnitten werden. Es gilt darauf zu achten, daß die Töpfe nicht zu warm stehen und die Ballen ausreichend Feuchtigkeit aufweisen. Genauso gesund wie die vorgenannten Arten ist auch die Gartenkresse. Sie enthält größere Mengen an Vitamin C, Provitamin A und Mineralstoffen sowie würzigen Senfölen. Wir empfehlen, diese Gewürzpflanzen auch wegen des sehr niedrigen Nitratgehaltes auszuprobieren. Wenngleich fertige Schalen käuflich erworben werden können, lohnt sich der eigene Versuch. Für diesen Zweck sollte ein flaches und wasserdichtes Gefäß, das mit einer doppelten Lage weißen Küchenkrepps oder Watte ausgelegt wurde, zur Hand sein. Dort hinein wird der Kressesamen gestreut, nachdem die Unterlage gleichmäßig befeuchtet worden ist. Jeweils im Abstand von zehn Tagen können weitere Aussaaten folgen, um laufend frische Kresse auf den Tisch zu bekommen. Beim täglichen Gießen darf kein Wasser über dem Papier verbleiben. Zur Bereitung eines außergewöhnlichen "Frühlingsсалates" sollten auf diese Weise selbst angezogene Keimlinge von Gelbsenf, Luzerne und Rettich zum Würzen beigemischt werden.

Umweltfreundliche Kulturschutznetze gegen Gemüseschädlinge

Tierische Schädlinge, z.B. Blattläuse, Kohleulen oder -weißlinge und verschiedene Gemüsefliegen, können an den meisten Gemüsearten große Schäden hervorrufen. Kohl-, Möhren- oder Zwiebelfliegen legen ihre Eier dicht am Wurzelhals der Jungpflanzen ab. Die geschlüpften Larven verursachen Fraßschäden an den Wurzeln, die oft auch zum Absterben der Pflanzen führen. Die genannten Schadinsekten sind mit den herkömmlichen, zudem auch wenig umweltfreundlichen Spritzmaßnahmen, nur schwer bekämpfbar. Wir empfehlen daher, Kulturschutznetze einzusetzen. Diese bestehen aus einem engmaschigen, für Insekten undurchdringlichen Gewebe. Diese Netze sollten unmittelbar nach der Aussaat oder Pflanzung auf die Gemüsearten aufgelegt werden. Auf eine lockere Verlegung, die die Wuchshöhe der Kohl-, Wurzel- und Zwiebelgemüse berücksichtigt, ist zu achten. Die Befestigung des Netzes an den Rändern muß windfest erfolgen. Sie kann punktförmig durch Auflegen von Steinen oder rundumlaufend durch leichtes Eingraben mit dem Spaten vorgenommen werden. Durch sorgfältiges Abdichten wird verhindert, daß die Schädlinge durch Lücken doch zur Eiablage gelangen.

Die im Fachhandel erhältlichen Netze können ebenso tunnelförmig über das Beet gespannt werden. Sie bleiben bis zur Ernte auf den Kulturen liegen und schützen diese außerdem vor starken Niederschlägen und Hagel. Ein weiterer Vorteil ist die mehrmalige Verwendbarkeit dieser Netze. Detaillierte Auskünfte zu den Einsatzmöglichkeiten erteilen die zuständigen Kreisfachberater an den Landratsämtern.



Osterbasteln: „Hähne aus Ton modellieren“.



Immer wieder interessant: „Baumschnittkurse“.

VEREINSAUSFLUG

4 TAGE: 3. - 6.5.90

Tulpenblüte Holland



Knapp 1000 Windmühlen, die es heute noch gibt, stehen unter Denkmalschutz.



Der Keukenhof bietet auf einer Fläche von 28 ha Millionen von Frühjahrsblumen in allen Formen und Farben.



Grachtenrundfahrt (Bootsfahrt auf den Kanälen der Stadt) in Hollands Hauptstadt Amsterdam.



Auf einer Rundfahrt im Welthafen „Rotterdam“.



Stammhamer „Holländer“.



Gruppenfoto der reiselustigen Gartenfreunde.



Pflanzentauschmarkt



Aktion „Saubere Landschaft“.



Blumenpracht beim Festzug der Fahnenweihe des SV Stammham.





Besuch der Landesgartenschau am 8. September 1990.

„Kräuterspirale“

Aufstellen des Kirtabaumes mit den beteiligten Vereinen: Martinschützen Westerhofen, Blaskapelle, FFW Stammham, Stopselclub und Gartenbauverein.



Das Schmücken des Baumes „Kränze und Fahnen“ besorgte der Gartenbauverein.



Vorweihnachtliches Basteln: „Besticken einer Leinenkugel“.



Freiwillige Helfer bei der Neuanlage unsres Schulgartens.



Streuobstanlage am Ortseingang von Westerhofen (Römerstraße).



Auf Initiative des Vorstandes, Hans Meier, konnten auf rund 6000 qm Privatgrund 64 Obstbäume (vorwiegend hochstämmige, alte Sorten) gepflanzt werden.

Werkkundigen Beiratsmitglied leistete der frühere Baumwart des Kreisverbandes der Gartenbauvereine, Alois Kraus, aus Kösching.

Die Anlage soll später auch dem Gartenbauverein für Lehrzwecke dienen.





Den Abschluß der alljährlichen Aktivitäten bildet das Christbaumaufstellen bei der Kirche in Stammham.